Beiträge nach Tags

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 13. August: Heitenried

Beatrice Weyermann, 29.08.2025
Es war heisses Wetter angesagt und trotzdem haben sich 20 PTS'ler für diese schöne Berg- und Talfahrt angemeldet. Es hatte einige Aussichtspunkte an der Strecke, aber die Sicht reichte leider nur an die nächsten Hügel. Der Start erfolgte pünktlich und gleich ging es runter zur Grabenmühle und dann schon hoch zum Legibifit, das war für viele eine neue Waldstrecke. Nach der Abfahrt zur Holzbrücke in der Sensematt folgte der Aufstieg oder "Stutz" nach Riedern und weiter an schattigen Waldrändern entlang zum "Kaffeestopp". Es hatte Teilnehmer die wirklich Kaffee und Gipfeli dabei hatten. Nach recht kurzer Pause fuhren wir schon weiter um vor der grossen Hitze den Picknickplatz zu erreichen. Nach Niedermettlen folgte ein längerer Aufstieg an der Sonne nach Obermettlen und dann durch den Wald bis Höhi. Dort hätten wir sehr schöne Aussicht gehabt, aber heute leider nicht. Nach der Talabfahrt in die Ebene bei Albligen folgte die Bergstrecke durch den Wald bis zum Picknickplatz bei der Feuerstelle Schweizer Familie Heitenried. Dort trafen wir mit fast einer halben Stunde Vorsprung auf die Marschtabelle ein. Ein Dankeschön geht auch an alle Teilnehmenden für die unfallfreie Fahrt und im Speziellen an die Co-Leitenden Hanna und Franco.

Hansueli Heiniger

123 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 23. Juli: Panorama-Waldtour

Beatrice Weyermann, 28.08.2025
Zum richtigen Zeitpunkt hat sich der Sommer an diesem Mittwoch wieder zurück gemeldet. Zum Glück nicht soooo heiss, wie befürchtet. Pünktlich um 08:30 Uhr standen 31 PTS-ler auf dem Viehschauplatz in Kirchlindach startbereit für diese Hochsommer-Wald-Tour. Unter der Leitung von Fritz Mathys, Hans Rohrbach, Hansueli Heiniger und Beat Haslebacher sind wir in 4 Gruppen losgeradelt. Erstes Etappenziel war der Kaffeehalt in Bütschwil bei Manuela Maag (MAAGs Hofprodukte). Weiter gings gegen den Frienisberg zu mit Aussicht ins Seeland. Ein Zwischenstop in Wahlendorf zum Wasserfassen und schon bald erreichten wir den Picknickplatz des Lions Clubs am südlichen Waldrand Nähe Wahlendorf, mit Aussicht auf die Alpenkette. Gestärkt nahmen wir die Weiterfahrt auf über Frieswil und das anschliessende Auf und Ab in den meist bewaldeten Gräben bis zum tiefsten Punkt unserer Tour, dem Wohlensee. Nun folgte der zweitletzte Aufstieg nach Murzelen, bevor wir via Grabenmühle, Möriswil den

Biohof Schüpfenried zum Schlusstrunk erreichten. Herzlichen Dank allen Beteiligten und den Gruppenleitenden Hans Rohrbach, Hansueli Heiniger und Beat Haslebacher.
Sportliche Grüsse Fritz Mathys
1234567 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 25. Juni: Buechiberg

Beatrice Weyermann, 01.07.2025
Was gibt es Schöneres für Velo Fans, als sich bei heissen Temperaturen den Fahrtwind um die Nase blasen zu lassen! Das dachten sich auch 24 PTS-Radler die sich trotz der gemeldeten Hitze in Utzenstorf und Bätterkinden zu der 52 km langen Buechiberg-Tour trafen. Pünktlich um 09.00 Uhr erfolgte der Start in Utzenstorf und schon nach 6 km radelten wir im Schatten dem Mühlebach entlang. Im Restaurant Kreuz in Mühledorf SO angekommen, wurden wir schon erwartet und ausgesprochen freundlich und aufmerksam mit Kaffee Gipfel und Wasser bedient. Auf schönen Forstwegen und Nebenstrassen erreichten wir kurz nach Lüterswil den ersten Waldabschnitt, wo sich unser Picknickplatz befand. Um der prognostizierten Hitze etwas zu entgehen, ging es schon um 12 Uhr weiter, hinunter nach Schnottwil, Oberwil b. B. und Rüti b. B. die nächsten 10 km fuhren wir durch den angenehm kühlenden Wald. Vereinzelt sah man hier noch Spuren vom Unwetter von Pfingstmontag. Mit vereinten Kräften gelang es uns problemlos, den umgefallenen Baum zu überwinden. Beim nächsten Baum gings dann unten durch. Auch die Baustelle, welche uns bei Ichertswil unerwartet ausbremste, konnte nach kurzem Erkunden ohne Probleme umfahren werden und schon rollten wir wieder in den nächsten Waldabschnitt. Etwas später konnten wir es hinunter nach Küttigkofen rauschen lassen. Auf den letzten 6 m an der Sonne, genossen wir nochmals den herrlichen Fahrtwind. Um 14.35 Uhr kamen wir wie erwartet, müde aber zufrieden, im Restaurant zum Schloss Landshut in Utzenstorf an. Im Garten unter den Bäumen beim gemütlichen Beisammensein genossen alle den Schlusstrunk und /oder das feine Dessert! Auf der abschliessenden kurzen Fahrt zurück zu den Autos, realisierten wir wie heiss es mittlerweile geworden ist.
In Rekordzeit waren die Velos verladen und schon befanden sich alle auf der Heimfahrt!
Dank der besonnenen Fahrweise aller Teilnehmenden verlief die Fahrt unfallfrei und ohne Pannen. Herzlichen Dank den Co-Leitenden, Fritz und besonders Arthur, der für Beat kurzfristig eingesprungen ist. Auch allen Schlussfahrern, welche den Überblick behielten, ein herzliches Merci!
Pia Noirjean
1234567812> 123456 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 14. Mai: Aarberg

Beatrice Weyermann, 23.05.2025
Bei schönstem Maiwetter starteten 29 motivierte, gutgelaunte Velofahrerinnen und Velofahrer in drei Gruppen zu unserer 2. Ausfahrt. Aufgrund ihrer Länge, je nach Startort ca. 45 - 65 km,

war die Tour so ausgeschrieben, dass auch unterwegs noch "eingestiegen" werden konnte. So starteten 22 Personen ab Köniz. Auf "Schleichwegen", durch Quartiere, über Radwege gings Richtung Bremgartenwald. Dort warteten bereits zwei weitere Teilnehmer auf uns. Via Halenbrücke, Herrenschwanden gings weiter zum Znünihalt ins Restaurant Linde in Kirchlindach, wo uns weitere fünf erwarteten. Über Land entlang üppiger Wildblumenwiesen, blühenden Bäumen, durch Wälder um den Schüpberg führte unser Weg über Grächwil, Ziegelried zum Mittagshalt nach Aarberg. Der Märit interessierte die wenigsten, denn der Picnicplatz an der alten Aare und das Café Burkhalter lockten zum Verweilen. Nach der verdienten Mittagspause führte uns der Weg dem Aareufer entlang bis zum Stauwehr Niederried. Via Detligen, Salvisberg erreichten wir den Wohlensee beim Kraftwerk Mühleberg. Die Gruppe aus Kirchlindach verliess uns hier und nahm den Weg zurück unter der Leitung von Fritz unter die Räder, teils aus Strommangel oder weil die Tour es so erlaubte. Für den Rest der Gruppe gings via Heggidorn, durch den Forst nach Oberwangen in den Hirschen. Nach dem traditionellen Schlusstrunk machten wir uns individuell und mit vielen schönen Eindrücken auf die Heimfahrt. Wir vom Leiterteam sind jeweils froh, wenn wir die Tour als unfall- und pannenfrei melden können. Was auch diesmal - mit Ausnahme eines individuell gelösten Strommangels - wieder der Fall ist. Ein grosses Dankeschön den beiden Co-Leitern Arthur und Hansueli sowie allen Schlussfahrern.
Hanna Isenschmid
1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 30. April: Aespisee

Beatrice Weyermann, 16.05.2025
Die PTS-Velosaison-Eröffnung klappte dieses Jahr, wetterbedingt, erst beim 3. Anlauf. In Herzogenbuchsee fanden sich 25 PTS-Teilnehmende bei schönstem Wetter ein, um abwechslungsreiche 50 km unter die Räder zu nehmen. Nach einem kurzen Einturnen mit Fritz starteten wir in 3 Gruppen. In Aarwangen im Rest. "zum wilden Mann" warteten bereits Kaffee und Gipfeli auf uns. Es folgte ein kurzer Abschnitt durch Aarwangen mit etwas Verkehr, aber schon bald fuhren wir wieder auf einem Veloweg, welcher uns fast flach nach Roggwil und weiter nach St. Urban zum ehemaligen Benediktiner Kloster brachte. Nach einer kurzen Rast und einem Rundgang in der beeindruckenden Kirche, folgten wir dem Rickenbach. Eine verkehrsarme Nebenstrasse brachte uns nach Schwarzenbach und hinauf nach Kleben. Kurz vor Obersteckholz fuhren wir in den den Fuurewald, wo sich unser Picknickplatz am lauschigen Aespisee versteckte. Nach der Mittagsrast im Wald folgte ein leichter Anstieg und schon gings wieder runter nach Lotzwil und weiter nach Madiswil in den "Bären". Im Garten unter den Sonnenschirmen genossen wir das gemütliche Zusammensein bei angeregten Gesprächen und einem feinen Dessert. Danach galt es allerdings etwas kräftiger in die Pedale zu treten. Die Strecke führte uns in abwechslungsreichem auf und ab, vorbei an blühenden Rapsfeldern, schmucken Bauernhäusern und schönen Gärten, bis hinunter nach Riedtwil. Der Veloweg

Nr. 84 brachte uns über Bollodingen und Bettenhausen zurück zum Ausgangspunkt nach Herzogenbuchsee. Dank der besonnenen Fahrweise aller Teilnehmenden verlief die Fahrt unfallfrei und ohne Pannen. Herzlichen Dank den Co-Leitenden, Franco und besonders Fritz, der für Arthur eingesprungen ist und auch das Einturnen leitete. Auch allen Schlussfahrern, welche den Überblick behielten ein herzliches Merci.

Pia Noirjean

Keine Einträge vorhanden
12345 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 2. Oktober: Vully - Tour

16.10.2024
Schlusstour PTS vom Mittwoch, 2. Oktober

Nach diversen Absagen sind doch 13 PTS-ler und ein Gast zur Vully - Tour gestartet. Herzlichen Dank den Co-Leitern Hansueli Heiniger und Franco Zorzi.

"Nach em Räge schint d'Sunne". Nach diesem Motto fand das Tourenjahr 2024 einen positiven Abschluss u so isches gsi wie uf de Föteli.

Sportliche Grüsse

Fritz Mathys
Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 21. August: Aespilinden

30.08.2024
Obwohl der Sommer an diesem Tag kurz Pause machte, trafen sich 36 PTS-Teilnehmende bei Richigen um die 1'054 Höhenmeter zur Aespilinde unter die Räder zu nehmen.
Vor dem Start verteilte Hans Hostettler die bestellten Fotoalben von der Toscana-Ferien-Woche. Danke Hans für deine Arbeit, ist super geworden!
Die Verkehrsarme Route führte uns, nach 6 km einrollen, ins Restaurant Rüttihubelbad wo wir wärmstens mit Kaffee und Gipfeli empfangen wurden. Nach einem kleinen Rundgang durch die Skulpturen Ausstellung im Garten, fuhren wir gestärkt und motiviert nach Walkringen wo uns der erste Aufstieg nach Golpisberg und weiter zur Hammegg erwartete. Beim Ruhebank-Denkmal des Mundartdichters Karl Grunder hatten wir den ersten Aussichtspunkt erreicht. Die Route führte zuerst flach weiter durch den Wald. Anschliessend durchfuhren wir die schmucken Bauerndörfer Vorderschwendi und Bütschwil. Nun konnten wir es rauschen lassen durch den Thalgraben hinunter, bis zu den ersten Häusern von Bigel. Der folgende Aufstieg zum Picknickplatz bei der Aespilinde wurde auf dem Veloweg Nr. 699 in E-Bike gerechten Häppchen von allen problemlos bewältigt. Nach der Mittagsrast gings zuerst flach weiter bis zur Tanne. Ab hier galt es wieder kräftiger in die Pedale zu treten um den Geissrügge zu bezwingen. Auf dem neu angelegten Aussichtspunkt genossen wir nochmals einen Blick zurück ins Emmental

bevor wir die zweite längere Abfahrt nach Arnisäge unter die Räder nahmen. Ein letzter kurzer Anstieg und schon erreichten wir über Biglen und Ried das Restaurant Rössli in Richigen.
Im Garten unter den Bäumen genossen wir das gemütliche Zusammensein bei angeregten Gesprächen. Die Fahrt verlief ohne Pannen und unfallfrei.
Herzlichen Dank den Co-Leitenden, Hanni, Franco und besonders Beat, der als 4. Leiter eingesprungen ist, damit die Gruppen nicht zu gross wurden. Auch allen Schlussfahrern, welche den Überblick behielten ein herzliches Merci.
Pia Noirjean
1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 9. August: Grenchenberg

20.08.2024
Nach der Absage der Tour am Mittwoch, 7. August wegen Gewitter und Regen konnte sie am Freitag, 9. August bei schönstem Sommerwetter durchgeführt werden. Leiter: Fritz und Hansueli. Nach längerer Anfahrt/Aufstieg genossen wir den Kafihalt im Bergrestaurant Stierenberg mit Zopf-Tübeli. Das Mittagessen oder Picknick dann im Rest./Hotel Harzer. Tour 1+2 Büren a.A.-Lengnau-Allerheiligen-unt. Stierenberg-ob. Grenchenberg-Harzer-ob. + unt. Bürenberg-Stierenberg-Allerheiligen/Chappeli-Büren a.A. Tour 2 ab Harzer-unt. Bürenberg-Romontberg-Plagne-Vauffelin-Bözingenberg-Pieterlen-Büren a.A. Bei bester Stimmung vom Start bis am Schluss "isch aus guet gange". Auskunft zu diesem schönen Velotag geben euch die Teilnehmenden sehr gern! Sportliche Grüsse Fritz
12345 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 17. Juli: Laupenamt

26.07.2024
Tourenbericht
Das Wetter tat das Seine, damit gutgelaunte 35 PTS-Ler/Innen sich am Startort auf dem Parkplatz des Kirchgemeindhauses zur ausgeschriebenen Tour einfanden. Als zusätzliche Co-Leiterin stellte sich Pia Noirjean zur Verfügung (Merci viu Mau). Via Grabenmühle führte die ausgeschriebene Strecke über Oberried nach Thörishaus. Via Schürfeld-Landstuhl-Brüggelbach erreichten wir den wohlverdienten Kaffeehalt (mit Gipfeli) im Rest. Kreuzplatz. Gestärkt pedalten wir auf dem Waldweg der Saane entlang Richtung Gümmenen zur Hinderi Rewag. Im Stiftwald - wunderbarer Waldweg - erklommen wir die Höhe nach Buttenried. Kurz nach dem Dorf in Richtung Mühleberg fuhren wir zum Schützenhaus Buttenried. Perfekter Ort zum Picknicken. Den Kaffeehalt nach der Steigung Richtung Allenlüften, im Rest. Schwanen, konnte kurzentschlossen organisiert werden. Zufrieden radelten wir danach via Rosshäusern-Süri-Landstuhl durch den Forst. In Oberwangen verliessen uns einige um von dort aus nach Hause zu fahren. Zum Schlussdrunk versammelten sich die restlichen PTS-ler/Innen im Garten des Rest. Rössli in Gasel. Zufrieden, unfall- und schadenfrei kann auf eine gelungene Tour

zurückgeschaut werden. Danke den Co Leitern: Hanna Isenschmid, Franco Zorzi und Pia Noirjean

Beat Haslebacher

1234 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 27. Juni: Guggisberg

26.07.2024
Tourenbericht

Als für Mittwoch relativ schlechtes Wetter angesagt war und der Donnerstag Sonne versprach, verschoben wir die Tour um einen Tag. Gut gelaunt starteten pünktlich 19 PTS'ler/innen Richtung Aekenmatt, um dann steil hoch zu fahren nach Steinenbrünnen. Auf guten Feldwegen erreichten wir über Rossmatt Wahlern. Dann ging es steil runter an den Rand von Schwarzenburg. Richtung Schönentannen - Elisried fuhren wir auf angenehmen Wegen und einem kurzen Singeli weiter bis Mamishaus um uns im Garten der Paintball-Arena einen sehr guten Kaffee mit Vollkorngipfel (eine Minderheit bestellte normale) zu genehmigen. In der Arena war keine Action angesagt und somit konnten wir noch eine Führung erleben. Anhand der Rückmeldungen der PTS'ler/innen ist dieser Sport eher nicht als Schlechtwetterprogramm geeignet, wir sollten beim Verschiebedatum bleiben. Anschliessend begann der Aufstieg durch die abwechslungsreiche Landschaft. Über ein paar grössere Bodenwellen erreichen wir Gambach und dann ging es hoch auf der Passstrasse vorbei am Weiler Gambachstöck bis Neumatt (Pt... 1118). In der dortigen Jägerhütte gab es den wohlverdienten Picknickhalt. Von nun an gings bergab, nördlich vom Guggershorn durch über Riedstätt und durchs Dorfbachtal erreichten wir schon bald Schwarzenburg. Um nicht zu früh beim Schlusstrunk zu sein, wählten wir die Nebenstrassen und Feldwege über Trüllplatz - Krummoos - Nydegg und erreichten so die Schwarzwasserbrücke rechtzeitig zum Schlussdrunk. Die erste Runde spendierte Christine M. Nochmals herzlichen Dank. Von hier aus nahm jeder auf seine Art die Heimfahrt unter die Räder. Einige wählten den Umweg über die alte Schwarzwasserbrücke und andere fuhren über die Hauptstrasse. Allen Teilnehmenden für die unfallfreie Fahrt und im Speziellen den Co-Leitenden Hanna und Beat ein herzliches Dankeschön.

Hansueli Heiniger

1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 20. Mai: Chuderhüsi-Tour

24.05.2024
Die Chuderhüsitour wurde wegen Regen auf Pfingstmontag verschoben, um der Gruppe die Gelegenheit zu geben, vor den Veloferien, noch etwas Gruppenfahrpraxis zu erlangen. Unter dem Motto: "An Pfingsten geht's am Ringsten" fanden sich im Restaurant Bahnhöfli in Signau 23 Velofahrende ein. Nach Kaffee, Gipfeli und kurzer Info waren nun alle parat um die etwas

verkürzte Strecke in Angriff zu nehmen. Nochmals herzlichen Dank dem anonymen Spender von Kaffee und Gipfeli! Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen fuhren wir über Steinen, Martinsegg und Gauchern hinauf zum Picknickplatz beim Chuderhüsiturm. Die ganz Mutigen bestiegen dann auch noch den Holzturm mit seinen 195 Stufen. Nach dem Mittagshalt fuhren wir 64 Höhenmeter runter in die Café-Bar Edelweiss zu Kaffee und Dessert. Die Wolken werden zunehmend dunkler. Winddicht verpackt vernichten wir die folgenden 454 Höhenmeter mit einem Lächeln auf den Lippen. In Oberdiessbach unten angekommen, war es wieder sonnig und warm. Schnell waren die Jacken wieder im Rucksack verstaut. Hier verabschiedeten wir Christian Antener und Vreni Thüler, welche mit dem Velo in Richtung Bern fuhren. Unsere Route folgte nun dem Veloweg Nr. 84 zurück Richtung Schüpbach. Zwischen Freimettigen und Niederhünigen liess uns Petrus doch noch für 5 Minuten unser Material testen. Ab Zäziwil war der Spuck vorbei, die Strassen und die Velos wieder trocken. In Signau wurden die ÖV-Reisenden verabschiedet. Den Ausgangspunkt erreichen alle bei Sonnenschein pannen- und unfallfrei. Allen Teilnehmenden und im Speziellen den Co-Leitenden Franco und Hansueli und den Schlussfahrern ein herzliches Dankeschön.
Pia Noirjean

1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 1. Mai: Tessenberg

14.05.2024
Die im April geplante Runde durchs Laupenamt fiel bekanntlich dem Wetter zum Opfer, so dass der Tessenberg die Rolle als Einstiegstour übernehmen musste, auch wenn er vom Profil her nicht unbedingt als das bezeichnet werden darf. Beim Rekognoszieren fanden wir aber, dass sie nach unserer Einschätzung von allen ohne Schwierigkeiten zu bewältigen sei. Trotz in der Einladung zwischen den Zeilen erkennbaren entsprechenden Hinweisen fanden sich 27 gutgelaunte PTS-ler/innen beim Fussballplatz in Le Landeron, um die erste Tour in diesem Jahr in Angriff zu nehmen. Bei schönem, etwas kühlem Frühlingswetter starteten wir unsere Tour - wie üblich möglichst abseits von verkehrsreichen Strassen; mehrheitlich auf Velowegen, Naturstrassen sowie Feld- und Waldwegen. Der etwas längeren Anreise an's westliche Ende des Bielersees Tribut zollend, lockte schon nach kurzer Fahrt die Kaffeepause im Camping de la Plage in La Neuveville. Anschliessend ging es weiter durch die Rebberge nach Ligerz und steil hinauf zum Ligerz-Chiuchli, unserem ersten Aussichtspunkt - es sollten noch mehrere davon folgen. Die wunderbare Aussicht von dort ist überwältigend... Über Schernelz erreichten wir Prêles, um uns dann über das Plateau de Diesse von der happigen Steigung etwas erholen zu können. Ein weiterer Aufstieg führte uns zum Picnicplatz. Warum mussten wir wohl unsere Jacken wieder anziehen, welche beim Aufstieg in den Rucksäcken blieben? Ja richtig, wir befanden uns auf über 1'000 m.ü.M. - gestartet waren wir auf 430 m.ü.M. Nach dem gemütlichen Mittagshalt ging es - erst auf recht holprigen Wegen - durch

die liebliche Juralandschaft via Nods, Lignières nach Enges weiter, um dann Cornaux in einer fulminanten Talfahrt zu erreichen, und anschliessend dem Zihlkanal entlang zurück. Einfaches Durchkommen war aber nicht möglich, da die Schweizerarmee mit einer gröberen Brückenübung am Kanal beschäftigt war. Deshalb wurde die ganze Velogruppe von einem Soldaten eskortiert, damit die Weiterfahrt problemlos stattfinden konnte. Pannen- und unfallfrei, mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir, ein wenig "durchgeschüttelt, das Altstedtli von Le Landeron zum Schlusstrunk. Nochmals herzlichen Dank meinen Leiterkollegen Fritz und Arthur für die Unterstützung und für die kompetente Führung der Gruppen.
Hanna Isenschmid
1234567812> Kommentare: 0

Velowoche PlouschTeam Scherli vom 12. - 17. Juni in Laufen BL

06.10.2023
Bereits im Vorfeld und in der Detailorganisation zur Velowoche verliefen sämtliche Vorhaben und Vorbereitungen mit allen Beteiligten verheissungsvoll - und es wurde eine in allen Teilen wunderbare und interessante Woche bei schönstem Wetter. Im Laufental ist es mindestens so hügelig wie im Emmental..... Ein ganz grosses Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben! Alle 35 Teilnehmenden vom PlouschTeam (dazu einzelne Tagesgäste) können stolz auf ihre ausgezeichneten Leistungen der gefahrenen Velo-Km zurückblicken! Bei Familie Noirjean vom Hotel Central waren wir vorzüglich aufgehoben und wurden kulinarisch verwöhnt. Sogar sämtliche E-Bikes durfen im Saal, der sonst für Bankette benutzt wird, nächtigen und neu aufladen. Ganz herzlichen Dank unseren PTS-Veloleitenden, Pia Noirjean, Beat Haslebacher, Franco Zorzi, Hansueli Heiniger, Hanni Isenschmid und Arthur Werren für ihren ausserordentlichen Leiter-Einsatz! Fritz Schuhmacher für den E-Bike/Gepäck-Transport mit Thömus-Bus nach Laufen und zurück. Hans Hostettler für's Fotobuch. Das schöne Städtli Laufen lud nach den anstrengenden Touren zu abendlichen Spaziergängen und Feierabenddrinks ein. Das neu eröffnete Ricola-Geschäft, der farbenfrohe Schoggiladen mit seinen Schoggiküssen und vieles mehr werden uns als Laufentaler-Spezialitäten in bester Erinnerung bleiben. Folgende Touren haben wir gefahren und dabei das Laufental und seine weitere Umgebung erkundet: 1. Tag: Breitenbach-Umrundung: Laufen-Zwingen-Chaltbrunnental-Meltingen-Erschwil-Laufen. 2. Tag: Delsberg: Laufen-Grindel-Erschwil-Bös-Montsevelier-Courchapoix-Vicques-Courroux-Delsberg-der Birs entlang-Liesberg-Laufen. 3. Tag: Kultur: Laufen-Brislach-Homberg-Seewen-Hochwald-Gempen-Dornach-Duggingen-Grellingen (Wappenfelsen im Chessiloch)-Zwingen-Laufen. 4. Tag: Meltingerberg: Laufen-Bärschwil-Grindel-Erschwil-Meltingerberg-Meltingen-Oberkirch-Nunningen-Bretzwil-Nebelberg-Roderis-Breitenbach-Laufen. 5. Tag: Frankreich: Laufen-Röschenz-Challpass-Metzerlen-Kloster Mariastein-Leimen-Rodersdorf-Burg im Leimental-Challhöchi-Kleinlützel-(Besuch im Tabakpfeiffen-Museum)-Röschenz-Laufen. 6. Tag: Blattenpass: Laufen-Zwingen-Grellingen-Aesch BL-Blattenpass-Nenzlingen-(Ricola-Kräutergarten) Blauen-Dittingen-Laufen. Diese 6

Tagestouren ergaben total 260 Km, dazu ein beachtliches Quantum an Höhenmetern - und erfreulicherweise alles unfallfrei und mit einem einzigen "Platten".
Herzlichen Dank allen PTS-ler/innen!
Das OK: Fritz Mathys und Vreni Schmid
1 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 9. August: Jura-Südfuss

03.10.2023
35 PTS-ler/-innen (und 1 Gast zum Mittagessen) haben sich für diese Tour angemeldet. Wir starteten beim Schwimmbad Büren a.A. Richtung Lengnau - hinauf auf den Romontberg- über die Juraweiden - nach Plagne und hinunter nach Bözingen - Pieterlen über den Bütteberg - Safnern - retour nach Büren a.A. Die Mittagsverpflegung haben wir im Restaurant Romontberg bei Fam. Sperisen eingenommen. Menu: Härdöpfelsalat und Burehamme oder eigenes Picknick. Die Eigenheiten des Jura's - mal rauf, mal runter, über Juraweiden, auf Feld- oder Waldwegen, haben alles bestens bewältigt. Am Schluss der Tour haben wir noch das Gelände des ehemaligen Internierungslagers Büren a.A., das in den Jahren 1940 - 1946 betrieben wurde, besucht. Alle PTS-ler/-innen sind nach dieser anforderungsreichen Tour unfallfrei und gut nach Hause gekommen. Herzlichen Dank den Co-Leitenden Hanni, Beat und Franco.
Fritz Mathys
Keine Einträge vorhanden
12345 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 28.+29. Juni: Herzschlaufe Burgdorf West und Ost

04.07.2023
Am Start für die West-Tour, am Mittwoch, 28.06.23, standen trotz kühleren Temperaturen und Ausschreibung/Tourenkarte mit Ankündigung auf "kupiertes Gelände / typisch Aemmitau" eine stattliche Zahl von 30 PTS-ler/innen und 1 Gast für die Tour bereit. In 4 Gruppen nahmen wir den ersten Aufstieg via Zimmerberg, Dieterswald unter die Räder und wurden in Schwändi beim Spycher von der Familie Kilchenmann mit Kaffee und feiner Züpfe verwöhnt. Bis zum Picknickplatz in der Aetzrütti zeigte sich auch die Sonne und gab den Blick frei aufs Emmental. Gestärkt genossen wir eine lange, rasante Abfahrt hinunter nach Schafhausen i.E. zum Landgasthof Rössli, wo ein Kaffee und herrlicher Nidlechueche auf uns wartetet. Weiter gings nach Lützelflüh - der Emme entlang bis Lombach (kurze Besichtigung der Liegenschaft vom "König von Burgdorf") und weiter nach Burgdorf zum Schlussgetränk.
Herzlichen Dank den Co-Leitenden Pia, Arthur und Beat
Fritz Mathys
Ost-Tour vom Donnerstag, 29.06.23: Zur wiederum g'högerigen Ost-Tour am Donnerstag, 29.06.2023, fanden sich 16 PTS-ler/innen mit voller Batterie am Start ein. Nach a. 8 km

erreichten wir das schmucke Emmentaler Haus auf dem Mannenberg. Dort, in "Lisett's Visitestube" genossen wir Kaffee und Kuchen. Die Weiterfahrt erfolgte in Richtung Lueg und Ferrenberg nach Rüedisbach zum "Chnubu-Milch-Beizli" zum Mittagshalt. Anschliessend gings hinunter zum aus den Gotthelf-Filmen bekannten Bauernhaus, der "Glungge". Über Wynigen-Ersigen näherten wir uns bereits wieder dem Zielort Burgdorf - zum Schlussgetränk. Die 2 anspruchsvollen Tagestouren verliefen zum Glück ohne Sturz oder Defekt.

Herzlichen Dank den Co-Leitenden Arthur und Pia.

Fritz Mathys

Fritz Schuhmacher ist an beiden Tagen von Köniz bis Burgdorf, dann die vollen Touren und auch wieder zurück nach Köniz mit dem Bio-Velo (ohne Elektro-Unterstützung, ca. 210 km) . Herzliche Gratulation!!

1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 17. Mai: Worbberg-Tour

26.05.2023

Nach einigen regnerischen und kühlen Tagen hatten 27 mutige PTS-ler und PTS-lerinnen doch noch Glück mit dem Wetter. Es war trocken und zwischendurch blinzelte sogar die Sonne durch die Wolken. Nicht einmal die Bise konnte der guten Laune der Velofahrer etwas anhaben. Nach einem kurzen Aufwärmen mit Fritz Mathys, fuhren wir gut eingepackt pünktlich um 10.00 Uhr in Belp Richtung Rubigen los. Vor uns lagen 51 km und 770 Höhenmeter welche zu 90 % asphaltiert waren. Dankbar für den herzlichen Empfang im Humanushaus Beitenwil, konnten wir uns nach 9 km zum ersten Mal mit Kaffee und Gipfeli aufwärmen. Frisch gestärkt ging es auf Nebenstrassen und Velowegen weiter nach Allmendingen und Gümligen. Nach einem kurzen Trinkhalt folgte der erste längere Aufstieg auf den Dentenberg und den Utzlenberg. Nach einer rasanten Abfahrt erreichten wir das Worblental. Von hier konnten wir schon die Kirche in Vechigen sehen, welche wir kurze Zeit später passierten. Zuerst auf Asphalt, später auf befestigtem Waldweg meisterten wir den zweiten längeren Aufstieg zum Findling oberhalb Worb und weiter hinauf nach Wattenwil problemlos. Nun ging es leicht abwärts direkt zum Picknickplatz auf dem Worbberg. Leider war die Aussicht auf die Alpen durch Wolken verdeckt. Nach der Mittagsrast folge die zweite längere Abfahrt über Enggistein nach Richigen ins Rest. Rössli zum Kaffee. Hier erhielten wir von Fritz Mathys weitere Infos zur geplanten Velowoche im Laufental Die Vorfreude ist bei allen gross. Anschliessed führte uns die Velotour über Schlosswil, Trimstein und Rubigen zurück zum Ausgangspunkt in Belp. Von hier aus fuhren die meisten mit dem Velo wieder nach Hause. Am Ende gab es nur zufriedene und lachende Gesichter. Die Ausfahrt verlief pannen- und unfallfrei. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben. Ein spezieller Dank geht an die Leiterkollegen Beat und Franco, die Schlussfahrer und an Fritz für seine Ausführungen zur PTS-Velowoche.

Pia Noirjean

12345678 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 3. Mai: Seeland-Tour

12.05.2023
39 gutgelaunte Velofahrer/innen trafen sich auf dem Parkplatz von Schwimmbad und Kulturfabrik in Lyss. Etliche reisten per ÖV an. Bei schönem, etwas kühlem Frühlingswetter starteten wir unsere zweite Velotour dieses Jahres - möglichst abseits von verkehrsreichen Strassen; mehrheitlich auf Velowegen, Naturstrassen sowie Feld- und Waldwegen, mit für's Seeland zum Teil recht happigen Steigungen. Wir fuhren vorwiegend durch den mit jungem Laub bewachsenen Wald der alten Aare entlang nach Aarberg. Rund um den Stadtplatz gibt es genügend Restaurants, so dass trotz der grossen Gruppe alle zu ihrem Kaffee kamen. Weiterging es entlang des Hagneck-Kanals, mitten durch eine blühende Frühlingslandschaft. Via Siselen und über den Freiberg erreichten wir unseren Picnicplatz in der Badi Lüscherz. Trotz Versprechen des Kioskbetreibers blieb dieser geschlossen, so dass Hans auf seine geliebten Fischknusperli verzichten und sich mit einem "Riegel" zufrieden geben musste...Leider machte uns die starke Bise etwas zu schaffen, wehte sie doch so stark, dass wir bald nach dem Essen die Weiterfahrt dem Bielersee entlang antraten. Via Kraftwerk Hagneck über Strandboden bis zum Chürzigraben bei Sutz, dann durch's Oberholz radelten wir erneut durch die zauberhafte Frühlingslandschaft. Das Restaurant Kreuz in Kappelen sorgte für die gastronomisch positive Erfahrung; Der Wirt öffnete für unseren Schlusstrunk spontan (nach vorheriger Anfrage) eine Stunde früher. Dank seiner unkomplizierten Art kamen wir schnell zu unserem wohlverdienten Durstlöscher. Pannen- und unfallfrei, mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir unser Ausgangsziel. Nochmals herzlichen Dank meinen Leiterkollegen Fritz und Arthur für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

1234567812>
Die Galerie enthält noch keine Bilder

Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 19. April: Wünnewil-Tour

28.04.2023
Wünnewil-Tour

Bei kühlem Wetter starteten 29 Pedaleure aufgeteilt in drei Gruppen um 10 Uhr ab dem Kirchgemeindehausparkplatz Niederscherli in Richtung Thörishaus. Dort gesellten sich weitere 5 Mitglieder zu den Gruppen. Via Landstuhl ging die Fahrt durch den Forst nach Süri zum Rest. Zimmermann. Kaffee und Gipfeli wurden vorgängig bestellt. Weiter fuhren wir Richtung Laupen an der Saane entlang, durch Hanehus - Vogelshus nach Richterswil zum Picknickplatz. Die klimatischen Verhältnisse (Wind) liessen nicht einen längeren Aufenthalt zu. Via Uttewil führte uns die Route durch Ueberstorf nach Thörishaus. Dort verabschiedeten sich einige Teilnehmer. Die restlichen Tourenteilnehmer trafen sich im Oberried bei Thömus zum Schlussdrunk. Es war

ein gelungener Saisonstart! Grossen Dank gebührt der Gruppenleitern/in, den Schlussfahrern/in und auch allen Teilnehmern.

Teilnehmer: 34; 11 Mitglieder haben sich vorgängig oder kurzfristig abgemeldet (krank/ Ferien...), Tourendetail: 47,7 km und 720 Höhemeter

Beat Haslebacher

1234567 Kommentare: 0

Merci-Fescht 2022 im Kirchenkreis Oberwangen

Cornelia Matthews, 07.11.2022
Hier finden Sie einige Bilder von unserem Merci-Fescht vom 21. Oktober 2022 im KIZ Kirchliches Zentrum Niederwangen.

1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 5. Oktober: Frienisberg-Aussichtstour

14.10.2022
Zur letzten Tour des Jahres fanden sich 28 PTS-ler/-innen zum Start mit Kaffee und Züpfe bei Rüedi's Alpakahof in Ausserortschwaben ein. Bei prächtigem Frühherbstwetter wärmte die Sonne bis zum Erreichen der Leutschenhöhe oberhalb Kirchlindach vorerst den Rücken. Von diesem Meilenstein der 890er Veloroute aus zeigte sich das Alpenpanorama in seiner vollen Pracht. Via Schüpberg - Grächwil - Meikirch erreichten wir Wahlendorf, wo ein Kurzhalt bei einem Privatmuseum inkl. Süssmost und Kuchen für weitere Energie zum Aufstieg auf den Chutzenturm sorgten. Ziemlich abgekühlt durch die Wald-Abfahrten des Frienisberger Nordhangs erreichten wir unseren Picnicplatz oberhalb Landerswil mit herrlicher Aussicht ins 3-Seenland und auf die Jurahöhen. Gestärkt und wieder aufgewärmt ging's via Detligen - Matzwil - Salvisberg an den Wohlensee, von dort im Aufstieg über Steinisweg - Illiswil - Lochholz nach Säriswil auf die Terrasse des Rest. Rössli zu Kaffee und Schlusstrunk. Am Südhang des Frienisbergs mit Alpensicht, radelten wir über Möriswil - Uettligen dem Ausgangspunkt entgegen. Es sollte nicht eine völlig ungetrübte Schlussetappe werden, sprang doch ausgangs Uettligen ein stattlicher Berner Sennenhund zwischen Gebüsch hervor direkt vor das Vorderrad unseres Gruppenleiters Arthur. Ein heftiger Sturz war unvermeidbar. Die diversen Schürfungen konnten vor Ort behandelt werden; die ärztliche Untersuchung ergab dann leider noch eine gebrochene Rippe (NB: der Hund blieb unverletzt). Wir wünsche alle gute Genesung! Etwas betrübt, aber trotzdem zufrieden über die aussichtsreiche Tour bei schönstem Wetter beendeten wir unser aktives Jahresprogramm 2022.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und den Gruppenleitenden Pia Noirjean und Arthur Werren

Sportliche Grüsse Fritz Mathys

1234567 Kommentare: 0 1 2 3 4 >

http://www.kg-koeniz.ch/de/blog/tags.php